

Jean-Noël Briend

Schlossplatz 20  
D-78766 Rheinau

+33680412809/  
+4917662126908

[www.jnbriend.com](http://www.jnbriend.com)



**Tenor**  
**Gesangslehrer**

[www.isar-rheinau.com](http://www.isar-rheinau.com)

Französisch, Deutsch,  
Englisch, Spanisch

Der französische Tenor ist ein **Musiker mit vielen Facetten**: Neben Gesang, Musiktheorie, Klavier, Chorleitung, usw. gehört das Schauspiel zu seinen Stärken, was ihn zu einem modernen Sing-Schauspieler macht, der verschiedenste Charaktere auf der Bühne glaubhaft interpretieren kann. Er studierte an der Conservatoire in Tours, Saint-Maur und Paris mit Mady Mesplé. Er begann seine Karriere als Bariton, was seiner Stimme eine ungewöhnliche Fülle und Einzigartigkeit verleiht. Initiator seines Stimmwandels in 2000 war Christian Tréguier, mit dem er immer noch zusammen arbeitet. Ebenfalls zählen Janine Reiss, Anne-Marie Fontaine und Christian Jean zu seinen Lehrern.

Jean-Noël Briend ist der Gründer und Leiter der **Internationale SommerAkademie am Rhein** (eine Akademie für jungen Opersänger und Korrepetitoren mit einem internationalen und sehr fachkundigen Team. Die findet in Baden-Württemberg statt) und seit September 2017 ist er **Gesangslehrer in der Musikhochschule und HEAR Strassburg** (Frankreich); des Weiteren ist er auch als Gesangslehrer in die Sommerakademie Musicalta eingeladen. Diese Akademie findet seit 25 Jahre im Elsass statt.

Teilnehmer des Ausbildungsganges des Bundesverbandes Deutscher Gesangspädagogen, um das Gesangspädagogische Zertifikat 2020/2021 zu erhalten.

Von 2006 bis 2008 war er Ensemblemitglied des **Deutschen Nationaltheaters Weimar**.

Mit vielen Rollen, u. a. **Don José, Hoffmann, Faust** (Berlioz und Gounod), **Florestan, Bacchus, Porcus** ist er von den **großen internationalen Bühnen**, u. a. Teatro Real Madrid, La Monnaie Brüssel, Staatsoper Stuttgart, Opéra de Lyon, Concertgebouw Amsterdam, Suntory Hall Tokyo, Warschau, besonders wegen seines französischen Repertoires gefragt.

Große Konzertmeister wie Sylvain **Cambreling** (Catulli Carmina/ Orff und Noces/Strawinski), Helmut **Rilling** und Stéphane **Denève** (Jeanne au Bûcher / Honegger) engagieren ihn für Aufnahmen.

Bei der Neueinspielung von Arnold Schönbergs Oper « Moses und Aaron » mit **Franz Grundheber** unter der Leitung von Sylvain **Cambreling** singt er die Partie **des jungen Mannes**. Diese CD wurde für den **Grammy 2015** nominiert in der Kategorie « Beste Oper-Aufnahmen ».

2 weiteren Aufnahmen folgen: in 2017 **Frère Elie** in St François d'Assise von Messiaen nochmal mit Sylvain **Cambreling** und **Yomiuri Nippon Symphony Orchestra** und in 2019 **Porcus** in Jeanne d'Arc au Bucher von Honegger mit dem **Royal Concertgebouw Orchestra** unter der Leitung von Stéphane **Denève** (Die CD ist Gewinnerin des International Classical Music Awards 2020).

Auch für zeitgenössische Musik ist Jean-Noël Briend international gefragt. Er war beispielsweise an der **Opéra de Lyon** zu Gast in der Hauptrolle des **Benjamin** (Uraufführung der Oper Benjamin, dernière nuit / Michel Tabachnik), in der **Staatstheater Stuttgart** in der Hauptrolle des **Colin** (Schaum der Tage/Denisov) und im **Opera de Marseille** in der Hauptrolle des **Orso** (Uraufführung der Oper Colomba/Jean-Claude Petit).

**2019**

November	<b>Porcus, une voix, Héraut 1, le Clerc</b> Jeanne d'Arc au Bûcher Honegger Regie: Romeo Castellucci / Dir: Kazuchi Ono	Brussels (De Munt)
September	<b>Don José</b> , Carmen Bizet	Jeju (Korea)
Juni	<b>Faust</b> , Fausts Verdammnis Berlioz	Litomysl
Februar- November	<b>Bacchus</b> , Ariadne auf Naxos	Halle
Januar	<b>Le Lépreux</b> , St François d'Assise Messiaen	Darmstadt

**2018**

Dezember	<b>Le Lépreux</b> , St François d'Assise Messiaen	Darmstadt
Oktober	<b>Tenor solo</b> , Dvoraks Requiem	Düsseldorf
September	<b>Porcus, une voix, Héraut 1, le Clerc</b> Jeanne d'Arc au Bûcher Honegger Dir: Stéphane Denève	RCO Amsterdam
Februar	<b>Ismaele</b> Nabucco Verdi	Ulm
Januar- August	<b>Hoffmann</b> Les Contes d'Hoffmann Offenbach	Fribourg (CH), Opernhäuser in Frankreich

**2017**

Novembre	<b>Frère Elie</b> St François d'Assises Messiaen Dir: Sylvain Cambreling	Tokyo, Otsu
März	<b>Don José</b> Carmen	Rennes
Januar- Februar	<b>Porcus, une voix, Héraut 1, le Clerc</b> Jeanne d'Arc au Bucher Honegger	Lyon

**2016**

November	<b>Pollione</b> Norma Bellini	Saint-Etienne
Juli	<b>Tenor solo</b> Carmina Burana Orff	Eutin
Juni	<b>Ismaele</b> Nabucco Verdi	Saint-Etienne
März	<b>Walter Benjamin</b> Benjamin, dernière nuit Tabachnik	Lyon

**2015**

November 2015-April 2016	<b>Hoffmann</b> Les Contes d'Hoffmann Offenbach	Lübeck
September 2015-Februar 2016	<b>Florestan</b> Fidelio Beethoven	Lübeck
Januar-Juni	<b>Faust</b> Fausts Verdammnis Berlioz (insz: A.Pilavachi)	Lübeck

## 2014

Mai & Juni	Auftritt im Teatro Real de Madrid in der Rolle des <b>Hoffmann</b> (Hoffmanns Erzählungen/ Offenbach) inszeniert von C. Marthaler unter der Leitung von S. Cambreling und Till Drömann	Madrid
März	Debüt im Opéra de Marseille. Erstmalige Darstellung der Rolle des <b>Orso</b> (Colomba/Jean-Claude Petit) und der Leitung von Claire Gibault	Marseille
Januar & Februar	Konzert in Gaveau, Pleyel und Halle aux Grains	Paris Toulouse

## 2013

Januar	Tenor, Solist Requiem von Verdi	Paris
März	<b>Narraboth</b> (Salomé/ Strauss) mit Mireille Delunsch inszeniert von D. Pitoiset unter der Leitung von Kwamé Ryan	Bordeaux
April	<b>Azael</b> (L'Enfant prodigue/ Debussy) mit Norah Amsellem, François le Roux und dem Philharmonischen Orchester von Warschau	Warschau
Mai & Juni	<b>Faust</b> (Die Verdammung des Faust/ Berlioz) inszeniert von Andréa Moses und der Leitung von Kwamé Ryan	Stuttgart
Oktober	<b>Colin</b> (L'Ecume des jours/ Denisov) inszeniert von J.Wieler/ S.Morabito unter der Leitung von S.Cambreling	Stuttgart
November	Tenor, Solist Requiem von Verdi	Würzburg

## 2012

September	<b>Ein junger Mann</b> Moses & Aron/ Schönberg SWR Sinfonie Orchester unter der Leitung von Sylvain Cambreling	Berlin, Madrid, Luzern, Strasbourg
März, Mai & Juni	<b>Don José</b> (Carmen/ Bizet)	Weimar
Februar	<b>Faust</b> (Die Verdammung des Faust/ Berlioz) mit José van Dam, Béatrice Uria-Monzon unter der Leitung von Stéphane Denève	München / Gasteig
Januar	<b>Faust</b> (Die Verdammung des Faust/ Berlioz) inszeniert von Andrea Moses unter der Leitung von Kwamé Ryan	Stuttgart

## 2011

Dezember	<b>Faust</b> (Die Verdammung des Faust/ Berlioz) inszeniert von Andrea Moses unter der Leitung von Kwamé Ryan	Stuttgart
Juni	<b>Narraboth</b> (Salomé/ Strauss) mit June Anderson unter der Leitung von Paolo Arrivabeni	Liège
April	Tenor-Solo, Jeanne au Bücher/ Honegger unter der Leitung von Helmut Rilling	Stuttgart
Februar	<b>Don José</b> (Carmen/ Bizet) mit Marie-Ange Todorovitch und Franco Pomponi unter der Leitung von Nader Abbassi	Doha